



Harald Hohmann
Schulstrasse 71
75438 Knittlingen
07043-3 26 78
0171-24 12 414
Fax: 07043-33489
harald.hohmann@vonmelanchthon.de

Knittlingen, 05.02.2022

Bericht des Landesgruppenvorsitzenden der Landesgruppe Baden für das Vereinsjahr 2021

Habe ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle darüber berichten müssen, wie drastisch das Covid-Virus unser Leben verändert hat, so habe ich in dieses Mal erneut keine andere Wahl. Leider hat sich die Gefahrenlage für die Menschen nicht verändert, lediglich haben wir es mit einem mutierten, hoch infektiösen Virus zu tun. Die gute Nachricht ist allerdings, dass die angebotenen Impfungen wirken und schwere Verläufe nach der Drittimpfung weitgehend verhindert werden können. Dennoch, das aktuelle Leben gestaltet sich schwierig und unkomfortabel in allen Bereichen!

Umso mehr bedanke ich mich an dieser Stelle für die vielen Weihnachts- und Neujahrswünsche, die meine Familie und mich auch in diesem Jahr erreicht haben! Wir haben uns sehr darüber gefreut!

1. Allgemeine Anmerkungen

Im vergangenen Jahr mussten wir die INFO-Tagungen und Fachseminare, wie auch die Landesdelegiertentagung ausfallen lassen. Das Virus und die daraus resultierenden gesetzlichen Vorgaben ließen uns keine andere Wahl.

So wurden wir durch die im Vorjahr gewählten Delegierten bei der über Videokonferenz stattfindenden **Bundesversammlung** im Mai vertreten.

Über deren Ergebnisse habe ich ausführlich über unsere verschiedenen Medien berichtet. Dennoch darf ich an dieser Stelle noch einmal die wichtigsten Beschlüsse anführen:

- Erweiterter Zuchteinstieg: Um den rückläufigen Mitgliederzahlen und Zuchtaktivitäten zu begegnen, wurde ein „erweiterter Zuchteinstieg“ beschlossen. Somit besteht beim ersten Deckakt die Möglichkeit, bereits mit einer abgelegten Wesensbeurteilung, einer BH/VT, einer AD und den Mindestanforderungen an die Gesundheit ein Wurf oder ein Deckakt möglich wird. Erst beim zweiten Wurf ist dann ein AKZ erforderlich.
- Reduzierung der Größe: der durchschnittliche Zuchtwert der Paarungspartner wurde von 110 auf 106 herabgesetzt.
- Nunmehr hat der Leistungsrichter das Recht, einen Abstrich der Maulschleimhaut beim vorgeführten Einzelhund zu verlangen, um dessen Identität zu verifizieren.
- Die PO zur Wesensbeurteilung wurde geändert. Das gemessene Größenmaß und der Zahnstatus werden aus Unbefangenheitsgründen auch weiterhin erhoben, jedoch nicht mehr erfasst.
- Zur Erlangung einer ZAP ist eine AD nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- Richterordnung: Das Höchstalter von Richterbewerbern wurde von 50 auf 55 Jahre heraufgesetzt. Die 70er-Regelung blieb allerdings bestehen.
- Die Ausbildung zum Körmeister kann fortan bereits nach drei Jahren nach der Zuchtrichterberufung begonnen werden.
- Hütewesen: bei Einzel- und OG-Hüten sind künftig alle Rassen zugelassen.



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

- Um den geringen Richterbestand im Bereich der RH zu erhöhen, werden künftig auch erfahrene und interessierte Leistungsrichter für die Abnahme des AKZ RH 2 zugelassen.

Immerhin wurde es durch das Impfverhalten einer großen Bevölkerungszahl möglich, unsere Veranstaltungen auf OG- und LG-Ebene wieder durchzuführen. Dadurch trat durchaus eine gewisse Erleichterung unseres Leidensweges im Vergleich zum Vorjahr ein. Natürlich waren wir, vor allem im Hinblick auf die Hauptvereinsveranstaltungen noch weit vom Gewohnten entfernt.

Durch die Corona-Notverordnung des SV war es den Züchtern aber immerhin möglich, temporäre Ausstellungsbewertungen und vor allem Körungen in vereinfachter Form zu erhalten und so die Zuchtfähigkeit unserer Hunde zu gewährleisten. Der Publikumsverkehr war unter Einhaltung von Auflagen größtenteils möglich, so dass sich unser Vereinsleben im Jahr 2021 etwas entspannen konnte.

Unsere badischen Ortsgruppen werden von den Mitgliedern und den dort eingesetzten Ehrenamtsträgern nach wie vor sehr lobenswert betreut und somit am Leben gehalten.

Dafür danke ich allen OG-Mitgliedern sehr herzlich!

2. LG-Vorstandssitzungen:

Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir wie üblich vier offizielle LG-Vorstandssitzungen, selbstverständlich in Form von Videokonferenzen. Da im aktuellen LG-Vorstand ein überwiegend zielführendes Gemeinschaftsgefühl vorherrscht, lassen sich die anfallenden Problemstellungen auch recht komplikationslos auf diesem Wege lösen.

Dafür danke ich den Angehörigen des LG-Vorstandes ausdrücklich! Die jeweilige Tagesordnung der Sitzungen können im Jahresbericht unserer LG-Schriftführerin ersehen werden.

3. Mitgliederentwicklung:

Mit Stand vom 1.1.22 existieren in unserer Landesgruppe 122 Ortsgruppen mit einem Gesamtmitgliedersstand von 3583. Im Vergleich mit dem Vorjahr bedeutet dies einen Verlust von 5 Mitgliedern, was 0,1 % entspricht.

Im vergangenen Jahr sind in unserer Landesgruppe 259 Mitglieder ausgetreten, aber (!) es sind 288 Neumitglieder zu verzeichnen! Somit gehören wir zu den wenigen LGs, die einen höheren Zuwachs als Kündigungen verzeichnen können.

Ich denke, langsam, ganz langsam fangen wir alle zusammen an, davon zu profitieren, dass wir nicht aufgeben und in kleinen Schritten und mit vielfältigen Angeboten den (Neu)Mitgliedern den Aufenthalt in unseren Vereinen schmackhaft machen.

Wir müssen dranbleiben, wir dürfen nicht aufgeben, egal in welchem Vereinsbereich wir uns aufhalten! Gesunde Vereine sind unser Ziel!

Nach wie vor dürfen wir nicht übersehen, dass die Altersstruktur des Gesamtvereins in keinsten Weise zukunftsförderlich ist. Ich möchte das Kind beim Namen nennen: Im SV sind 57.8 % der Mitglieder über 50 Jahre! Es liegt auf der Hand, dass die Mitgliederförderung im jüngeren Bereich Priorität im Handeln der Vereinsfunktionäre haben muss! Der Hauptverein hat nunmehr einen Mitgliederstand von 49579 (-349 seit 2021)

In diesem Zusammenhang gibt es für unsere Landesgruppe eine neue Idee zur Mitgliederförderung; darauf werde ich im weiteren Verlauf dieses Berichtes eingehen.

Im Bereich der ganz jungen Mitglieder ist festzustellen, dass sich diese in vielen Landesgruppen seit 2013 mehr als halbiert haben. Dies ist bei uns nicht in diesem immensen Ausmaß festzustellen. Nicht zuletzt ist das auch unserem allseits aktiven Jugendwart mit seinem kernigen Team zu verdanken!

Bleibt mir im Zusammenhang mit dem Mitgliederwesen noch zu berichten, dass im vergangenen Jahr 27 Angehörige unserer Landesgruppe verstorben sind. Sofern es mir bekannt wurde oder es sich um be-



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

kannte Persönlichkeiten unserer LG gehandelt hat, habe ich immer direkt über unsere Medien berichtet. Wir werden unsere Verstorbenen in steter Erinnerung behalten und trauern mit den Familien!

All diese statistischen Zahlen betrachtend müssen wir uns natürlich um unseren Verein Sorge machen. Dennoch bedanke ich mich herzlich dafür, dass es in Baden so viele OG-Verantwortliche gibt, die mithelfen, diesen Trend aufzuhalten.

Lassen wir uns nicht unterkriegen!

4. Berichte der Ortsgruppenvorsitzenden:

Ich habe in den vergangenen Wochen 69 Berichte von den Ortsgruppenvorsitzenden erhalten. Das sind fast doppelt so viele wie im vorausgegangenen Pandemiejahr!

Diese Berichte beschreiben die Aktivitäten der Ortsgruppen aus der Sicht der OG-Vorsitzenden. Allgemein wird über die Schwierigkeiten hinsichtlich der Pandemieauflagen berichtet, ziemlich alle sind aber guten Mutes, dass es auch wieder anders werden wird. Die finanziellen Auswirkungen der Lage sind zwar auch in der OGen zu spüren, doch gibt es keine mir bekannten, durch die Pandemie verursachten, wirtschaftlich kritischen Fälle in unserer LG.

5. Landesgruppenveranstaltungen / Hauptvereinsveranstaltungen / Rück-/Ausblick:

Aufgrund der besonderen Umstände mussten die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften zu zwei Veranstaltungen aufgeteilt werden.

Wir in Baden bekamen auf unsere Bewerbung hin die Zuchtschau zugesprochen. Sehr gerne hat der LG-Vorstand diese Veranstaltung zusammen mit den OGen Diedesheim, Eberbach und Robern in Neckargerach auf dem dortigen, sehr weitläufigen Gelände des Fußballvereins durchgeführt.

Es war eine tolle Veranstaltung. Der Verantwortliche für die genannten Ortsgruppen, Konrad Sigmund, schaffte eine gelungene Atmosphäre und großartig organisierte Zuchtschau für unsere jugendlichen und heranwachsenden Akteure! Herzlichen Dank an die ganze Odenwald-Truppe!

Auch die LG-Zuchtschau in Walldürn und die LGA in Flehingen waren einzigartige Erfolgsveranstaltungen! Ich danke allen Verantwortlichen für die besondere Ideenvielfalt bei der Gestaltung dieser Wettbewerbe. Sie machte die Pandemiesituation fast vergessen und dennoch entstand aus keiner dieser Veranstaltungen eine Neuerkrankung! Klasse!

Die Fachwarte werden über die genauen Verläufe berichten.

Im Ausblick darf ich darauf hinweisen, dass wir uns erfolgreich für die Ausrichtung der **Bundessiegerprüfung 2022** beworben haben. Dieses Großereignis wird am 9.-11.9.22 in Karlsruhe, im Carl-Kaufmann-Stadion stattfinden.

Wir haben als LG-Vorstand einmal mehr den Anspruch, der SV-Welt in Baden eine unvergessliche Zeit zu bereiten. Die Vorbereitungen laufen deshalb bereits auf vollen Touren.

Letztlich werden wir aber viele Helfer aus den Ortsgruppen brauchen. Wir halten euch über unsere LG-Medien entsprechend auf dem Laufenden und beabsichtigen im Frühjahr eine Zusammenkunft der Hilfskräfte anzuberaumen, um die notwendigen Aufgabenstellungen darzulegen und in kompetente Hände zu geben. Dies hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bei uns bewährt und so wollen wir es auch fortführen.

**SV-BUNDESSIEGERPRÜFUNG
IGP & AGILITY
Karlsruhe 2022**

**09. bis 11. September
Carl-Kaufmann-Stadion
www.sv-bsp.de**

WINNER PLUS
www.winnerplus.eu
www.sv-bsp.de

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
An der Odenwald-Wald



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - LG Baden

Und dann noch einige Infos für eine geplante Spaßveranstaltung:

zur Förderung des Zusammenhalts und die Freude an unserem Hund über die Grenzen aller Aktivitäts-sparten hinaus haben wir folgende Idee:

im Rahmen des CANIS CITO -Distanzlaufes am **16.6.22 bei der OG Rastatt** wollen wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Vorführungen anschließen.

Ziel ist es, dass aus allen unseren sportlichen Bereichen die einzelnen Akteure durch Kurzvorführungen und entsprechende Erläuterungen die Faszination ihrer jeweiligen Betätigung herausstellen und damit die Anhänger anderer Aktivitäten zu informieren, zu begeistern und vielleicht sogar zu überzeugen! Egal, ob IGP, Obedience, Dogdancing, Ausstellungssport oder Agility, lasst euch etwas einfallen, um in einer kurzen Demonstration neue Freunde zu gewinnen!

Ich kann mir vorstellen, dies wird ein lustiger und erholsamer Nachmittag, der letztlich zum gegenseitigen Verständnis beitragen wird. Ich werde über unsere Medien weitere Infos ausgeben. Die von euch geplanten Vorführungen, die keinesfalls irgendwelcher Professionalität bedürfen, können gerne bei mir angemeldet werden. Wir fertigen dann einen kurzweiligen Ablaufkalender.

In diesem Zusammenhang darf ich auch noch einmal unter dem Hinweis auf den Punkt 3)

-Mitgliederentwicklung- meiner Ausführungen hinweisen. Durch motivierte Pressearbeit vor dieser Veranstaltung können wir durchaus auch bei jungen Familien aus der Bevölkerung für diese Veranstaltung Interesse wecken und sie durch nette Vorführungen zum Hundesport anregen!

6. Sponsoring/finanzielle Situation der LG 12:

Die Zusammenarbeit mit den Sponsoren gestaltet sich sehr schwierig. Vor allem die „kleineren“ Firmen müssen zusehends eng kalkulieren und können/wollen ihre Unterstützung der LG aktuell nicht mehr aufrechterhalten.

Ich verbringe einen recht umfangreichen Teil meiner Zeit damit, entsprechende Verhandlungen zu führen, um unserer LG die gewohnten Kalkulationen auch künftig ermöglichen zu können. Dankenswerterweise gibt es Sponsoren, die ihr Angebot beibehalten oder nur partiell kürzen. Und wir haben auch einen Sponsor aus unserer Landesgruppe gewonnen: hurra Fa. Badisch Hund aus Kenzingen!

Allen Unterstützern unserer LG danke ich von ganzem Herzen!

Die finanzielle Situation der Landesgruppe ersehen Sie bitte aus dem ausführlichen Jahresbericht unseres LG-Kassenwartes. Im Ergebnis darf ich für dieses Jahr auch im finanziellen Bereich eine entspannte und tragbare Situation feststellen.

7. Website/Mitteilungsblatt:

Unser sehr ansehnliches Mitteilungsblatt, die LG-Website und die sehr zahlreich an die OGen versandten Info-Briefe gewährleisten auch in Pandemiezeiten die lückenlose Information unserer Ortsgruppen.

Ich glaube sagen zu dürfen, dass wir auf diese Weise unsere ausgefallenen Präsenzsitzungen innerhalb der LG zumindest einigermaßen ausgleichen konnten.

Unsere Schrift- und Presswartin Karin Walter ermöglicht all dies durch ihre unerschöpfliche, immer tagesaktuelle Arbeit! Wir alle, aber im Besonderen ich selbst, sind ihr hierfür sehr zu Dank verpflichtet.

8. Situation der Funktionsträger:

Die LG 12 verfügt über nunmehr vier Zuchtrichter und drei Körmeister, nur noch acht Leistungsrichter und einen LR/Agility.

Ab dieser laufenden Saison sind wir gezwungen, auf einen weiteren, alteingesessenen, sehr erfahrenen Leistungsrichter zu verzichten: Friedrich Reichert!



Auch er muss dieser unsäglichen 70-er Regelung Tribut zollen. Aus meiner Sicht der Dinge wird hierdurch erneut ein gewichtiges Argument der Gegner dieser Altersvorgabe bestätigt:

Einmal mehr muss ein körperlich und geistig absolut fitter Richter ohne nachvollziehbaren Grund sein Richterbuch aus der Hand legen. Aber letztlich ist die Diskussion hierüber müßig; diese Entscheidung ist nunmal getroffen.

Die Landesgruppe Baden bedankt sich bei Friedrich Reichert für sein jahrzehntelanges Engagement als Leistungsrichter und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!

Für unsere vier jungen LR-Anwärtern, deren Ausbildung durch die Pandemie sehr stark beeinträchtigt wird, hoffen wir auf wesentlich bessere Zeiten und einen zügigen Abschluss der Anwartschaften! Wir brauchen euch dringend!

5

9. Tagungen des Hauptvereins/Situation des SV:

Kraft meines Amtes bin ich Mitglied des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses. Ich nahm an allen anberaumten, virtuellen Sitzungen teil.

Über die dort getätigten Beschlüsse und Wegweisungen habe ich immer zeitnah über unsere Medien berichtet.

Insbesondere sei hier noch einmal auf die Verlängerung der Pandemie-Bestimmungen des SV hingewiesen.

10. Bedeutsame Ehrungen:

In Zeiten der Normalität nutze ich unsere Landesversammlung dazu, besondere Verdienste und Ehrungen unserer Mitglieder herauszustellen.

In diesem Jahr ist dies erneut nicht möglich! Die Jubilare erhalten allesamt direkt von der Hauptgeschäftsstelle ihre entsprechenden Urkunden. Leider! Ich bedauere dies sehr, weil für diese Ehrungen natürlich ein würdiger Rahmen geschaffen werden sollte! Dies ist aber nunmal nicht möglich, weswegen alle Jubilare entsprechend über unsere Medien veröffentlicht werden!

11. Schlussbemerkung:

Während ich diese Zeilen schreibe, wütet die Omikron-Variante und verunsichert sowohl die Bevölkerung als auch die Entscheidungsträger.

Als wissenschaftlich gesichert ist lediglich das Faktum anzusehen, dass diese Variante sehr viel infektiöser als die anderen Mutationen ist, dafür aber offensichtlich nicht so schwere Folgen nach sich zieht. Unser Vorteil als SVler ist und bleibt, dass wir unser Hobby draußen treiben und deshalb zu erwarten ist, dass wir es im kommenden Frühjahr auch ausüben dürfen.

Ich wünsche uns allen so sehr, dass viele Menschen sich impfen lassen und dadurch, zusammen mit den in Bälde zu erwartenden wärmeren Temperaturen, diesem Virus den Garaus machen.

Es wäre fatal, müssten wir noch einmal einen Winter mit dieser Belastung verbringen. Vor allem, weil wir die Gewissheit haben, diese schlimmen Lebensbedingungen durch eine hohe Impfquote verhindern zu können!



Verein für
Deutsche Schäferhunde
(SV) e.V. - LG Baden

In diesem Sinne danke ich noch einmal allen, die unserer Sache die Stange halten und am positiven Fortbestand arbeiten!

Und wie immer wünsche ich mir am Schluss meiner Ausführungen, dass unser Baden eine friedliche, harmonische, sportbetonte und züchterisch positiv auffallende Landesgruppe bleibt!

Knittlingen, im Januar 2022

Harald Hohmann
LG-Vorsitzender